



Checkliste für die Planung von Partnerschaftsreisen

Die Erfahrung mit Partnerschaftsreisen und ihre Auswertung hat gelehrt, dass die Bearbeitung einer Checkliste bei der Vorbereitung wesentlich zum Gelingen einer Reise beitragen kann.

Die vorliegende Checkliste wird sich für die Reisegruppe als nützlich erweisen. Die Mitglieder der Reisegruppe und die Gruppe als Ganze werden gebeten, sich mit den folgenden Fragen zunächst bei der Vorbereitung zu beschäftigen, und dann wieder bei der Auswertung.

Die Checkliste ist **nicht** Bestandteil des Antragsverfahrens.

Wie wird die Reise geplant

Die Idee zur Reise besteht seit.....	
Die Reise findet statt auf Wunsch von....	
Die Reise wird außerdem begrüßt und unterstützt von....	
Die Verantwortung für die Planung und Durchführung der Reise trägt bzw. tragen	
Die Aufgaben und Zuständigkeiten sind am..... besprochen bzw. zu besprechen (Datum) und wurden bzw. werden voraussichtlich folgendermaßen aufgeteilt..... (Aufstellung Verantwortlichkeiten)	
Den Partnern ist Mitteilung über die Reiseabsichten gemacht worden am/seit/bei Gelegenheit	
Die Partner wurden bzw. werden am in die Planungsüberlegungen mit einbezogen.	
Zur Vorbereitung der Reise wird Kontakt aufgenommen und Beratung gesucht von	

Über die Reisepläne wurden bzw. werden im Vorfeld der Reise noch folgende Personen oder Instanzen informiert.	
Informationen über Land und Leute, über die Geschichte der Mission und der Partnerschaft, über Kultur und Sprache, über Armut und Entwicklung werden eingeholt bei....	
Über Fragen der Gesundheitsvorsorge und des Versicherungsschutzes informieren sich die Mitglieder der Reisegruppe, treffen Absprachen und ergreifen Maßnahmen?	
Wird gemeinsam über Packlisten, Visumsanträge, geeignete Gepäckstücke, Gastgeschenke, Geldangelegenheiten, Vorbereitungen auf Grußworte beraten?	

Die Chancen und Risiken der Reise

Eine gemeinsame ausführliche Beschäftigung mit den Erwartungen und Ängsten im Zusammenhang der Reise gab es bzw. gibt es an.....	
Folgende Hoffnungen (für einen selbst, für die Gruppe, für die Partnerschaft) bestehen....	
Folgende Befürchtungen (für einen selbst, für die Gruppe, für die Partnerschaft) bestehen....	
Folgende konkrete Fragen und Ziele werden verfolgt...	
Nach der Reise soll/wird im Blick auf die Daheim-Geblienen und die Öffentlichkeit geschehen....	

Mögliche persönliche Konsequenzen können/werden sein....	
Mögliche Konsequenzen für die Partnerschaftsgruppe und die Partnerschaft können/werden sein...	
Mögliche Konsequenzen für die Mitarbeit in Kampagnen, Netzwerken etc. können/werden sein...	